

„Digitalisierung, Industrie 4.0, Digitale Transformation“ – das sind einige der Schlagworte, die uns seit einigen Jahren in den Medien begegnen und mit denen wir auch im täglichen Alltag immer stärker konfrontiert werden. Die Digitalisierung im Bildungsbereich wird sowohl von der Bundesregierung als auch der niedersächsischen Landesregierung stark vorangetrieben und soll im Unterrichtsgeschehen stärker in den Fokus rücken als bisher. Mit dem Medienkonzept „Ziellinie 2020“ hat die Landesregierung schon 2016 den politischen Willen erklärt an allen weiterführenden Schulen das „BYOD Konzept“ einzuführen. Der aktuelle Masterplan zur Digitalisierung konkretisiert dies. Die Nutzung digitaler Endgeräte ist originärer Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der MMBBS und ist mit Schuljahr 2018/19 an der MMBBS realisiert.

Das Unterrichtskonzept der MMBbS basiert auf der Tatsache, dass Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler jeweils über ein personalisiertes digitales Endgerät (BYOD) verfügen und dieses im Unterricht zur Arbeit mit und an digitalen Unterrichtsmaterialien einsetzen.

Darüber hinaus eröffnen die digitalen Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler das zeit- und ortsunabhängige Lernen mit einer Vielzahl von der Schule bereitgestellten Lehr- und Lernmaterialien. Office365, ein LYNDIA Zugang, Digitales Material von CISCO NetAcad und die Möglichkeit Adobe CC Lizenzen günstig zu beziehen, erweitern die Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Endgeräte für die berufliche Qualifizierung unserer Schülerinnen und Schüler. Die Teilnahme am Unterricht der Schule ohne ein digitales Endgerät ist nur noch eingeschränkt möglich.

Für die Erweiterung der beruflichen Kompetenzen, die in den verschiedenen Ausbildungsberufen sehr unterschiedlich sind, variieren die Anforderungen an die Endgeräte zwischen kaufmännisch-orientierten und gewerblich-technischen Bildungsgängen.

In den Schulformen der Berufsfachschule und der Fachoberschule wird moderne Software genutzt. Zur individuellen Kompetenzerweiterung der Schülerinnen und Schüler ist ein digitales Endgerät mit erweitertem Leistungsspektrum sinnvoll.

Um die Beschaffungsentscheidung an dieser Stelle zu erleichtern geben wir unabhängig vom Gerätetyp (Windows oder Mac) Hardwareempfehlungen.

- Aktueller Prozessor (z.B. Intel Core i3, i5, i7; oder vergleichbarer AMD Prozessor)
- Aktuelles Betriebssystem (Windows 10, Aktuelles Mac OS)
- 4 GB RAM (8 GB oder mehr empfohlen)
- Festplatte 256 GB (oder größer, mit genügend freiem Speicherplatz für Schulanwendungen)
- WLAN
- RJ 45 Netzwerkanschluss (Empfehlung für BFE/BFW)

Wir hoffen Ihnen hiermit eine Unterstützung bei der Auswahl eines Notebooks geben zu können. Frühzeitig zu lernen mit modernen Medien zu arbeiten, wird für die Schülerinnen und Schüler auch in der Ausbildung von Vorteil sein.